

03.03.2022 - 11:21 Uhr

Vereinte Nationen: Historische Tierschutz-Resolution beschlossen



Vereinte Nationen: Historische Tierschutz-Resolution beschlossen

Umweltversammlung erkennt Zusammenhang zwischen Tierwohl, Umwelt und nachhaltiger Entwicklung

Nairobi/Zürich, 3. März 2022 – Die Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA) hat mit überwältigender Mehrheit eine Tierschutz-Resolution beschlossen. Die so genannte «Nexus Resolution» legt den Fokus auf die Sustainable Development Goals der UN (SDGs) und hält dabei auch den Einfluss von Tierwohl auf Menschen und Ökosysteme fest. Für VIER PFOTEN ist das «ein historischer Moment für die Tierschutzbewegung». Die internationale Tierschutzorganisation mit Hauptsitz in Wien hatte bei der Versammlung Beobachterstatus.

«VIER PFOTEN ist seit 34 Jahren ein globaler Vorreiter im Tierschutz, und es gab wenige Momente die bedeutender waren als dieser», sagt Josef Pfabigan, CEO von VIER PFOTEN, der vor Ort war.

Für Pfabigan ist dies der Beginn eines neuen Zeitalters für den Tierschutz. «Der Beschluss der Tierschutz-Resolution führt dazu, dass der Zusammenhang zwischen Tieren und der öffentlichen Gesundheit endlich ins Rampenlicht gerückt und damit auch gleichzeitig die Klimakrise bekämpft wird. Viele Partner der «World Federation for Animals» (WFA), bei der auch VIER PFOTEN Mitglied ist, haben auf dieses wichtige Ziel zugearbeitet», erklärt er.

Dennoch meint Pfabigan, dass dies erst der Anfang ist. «Die Ausbeutung und Misshandlung von so genannten Nutztieren in Industriefarmen ist nicht nur eine Katastrophe in den Augen des Tierschutzes, sondern auch einer der grössten Verursacher von Verschmutzung, Klimawandel und Biodiversitätsverlust. Uns droht die Zeit davonzulaufen. Aber der Beschluss dieser Resolution zeigt uns zumindest eine politische Trendwende im Umgang mit den grössten globalen Herausforderungen unserer Zeit.»

Hintergrund:

[Gesamter Text der Resolution](#)

Die Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA) bringt 193 Mitgliedsstaaten der UN, Wirtschaftsvertreter, NGOs und andere Stakeholder zusammen, um sich auf Lösungsansätze für die grössten Umweltprobleme der Welt zu einigen.

Die fünfte Sitzung (UNEA-5) fand von 23.2. – 2.3.2022 in Nairobi, Kenia statt.

Der Beobachterstatus erlaubte VIER PFOTEN Einsicht in die bearbeiteten Dokumente während der gesamten Konferenz und gab der Organisation die Möglichkeit, schriftliche Änderungsvorschläge einzubringen.

VIER PFOTEN hatte auch die Möglichkeit zu mündlichen Wortmeldungen während der Debatten, konnte schriftliche

Kommunikation an alle Regierungsvertreter schicken und an den Plenarsitzungen teilnehmen.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Das hochaufgelöste Bild ist [hier](#) herunterladbar.

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz
VIER PFOTEN Schweiz
Enzianweg 4
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
chantal.haerberling@vier-pfoten.org
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Die Ausbeutung und Misshandlung von so genannten Nutztieren in Industriefarmen ist einer der grössten Verursacher von Verschmutzung, Klimawandel und Biodiversitätsverlust. © VIER PFOTEN | Fred Dott

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100885943> abgerufen werden.